

## Zentralschweizer Beobachtungen: Sommer

Was für ein Sommer, vor allem im Gegensatz zum letzten Jahr: sonnig und heiss! Zur Hitze gesellte sich über längere Zeit ein massiver Regenmangel. Das führte zu rekordtiefen Pegelständen von Seen und Flüssen. Für manche Tiere wie Fische war dies ein massives Problem.

### Bilder für die Rubrik «Zentralschweizer Beobachtungen»

Vorschläge für das nächste Quartal können gerne Peter Knaus geschickt werden: [peter.knaus@birdlife-luzern.ch](mailto:peter.knaus@birdlife-luzern.ch). Wir freuen uns auf Ihre Bilder!



Gänsegeier waren in der Zentralschweiz im Sommer regelmässig zu entdecken, insbesondere auf der Schratzenflue. Hier hielten sich bis zu 25 Vögel auf. Dieser Gänsegeier wurde 2017 in Spanien als Jungvogel beringt und 2019 in Italien gesichtet. Nun zeigte er sich in der Schweiz. Aufnahme 3. Juli 2022, Roman Bühler.



Mit einer Länge von 16 mm ist der Kopfhornschröter ein sehr kleiner Käfer. Da er zudem eher selten ist, bekommt man ihn nicht oft zu Gesicht. Von nahem sieht man jedoch, dass er seinem Namen gerecht wird: Beim Männchen zielt ein Horn das Vorderende des Kopfes. Aufnahme Nidwalden, 10. Juli 2022, Roman Bühler.



In der Wauwiler Ebene haben mindestens drei Grauammerpaare erfolgreich in Flächen gebrütet, welche die Vogelwarte gemeinsam mit lokalen Landwirten ökologisch aufwertet. Abgebildet ist einer der Jungvögel. Zuletzt gab es hier vor fast 10 Jahren eine erfolgreiche Brut. Aufnahme 11. Juli 2022, Simon Hohl.



Völlig überraschend hielt sich vom 12. bis 24. Juni 2022 eine Zwergammer im Glaubenberggebiet auf. Es ist nach 1947 und 2011 erst das dritte Mal, dass ein Sänger dieser Art in der Schweiz festgestellt worden ist. Aufnahme 22. Juni 2022, Elias Biegger.